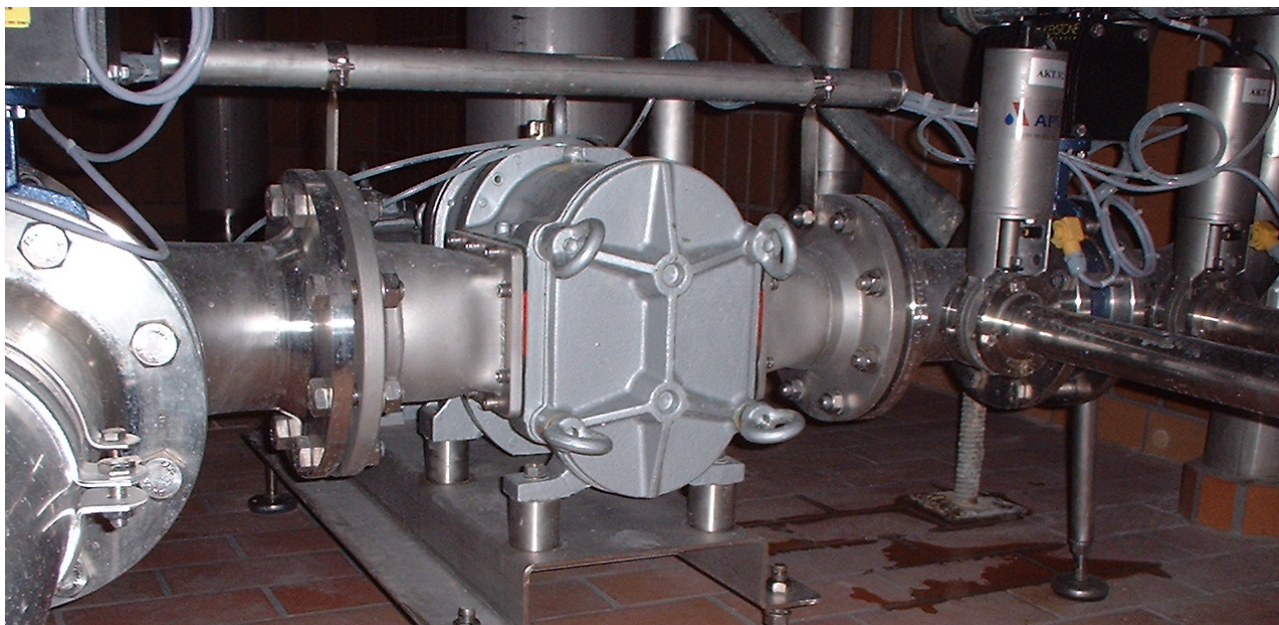


Pumpe zur Förderung von Kieselgur



Eine große deutsche Brauerei suchte eine Pumpe zur Förderung von kieselgurhaltiger Flüssigkeit.

Die Brauerei setzt Kieselgur als Filterhilfsmittel ein. In drei Durchgängen werden die Hefe und Trübstoffe aus dem Bier gefiltert. Auf die Separation in einer Zentrifuge folgt die Kieselgurfiltration und schließlich die Filtration durch Zellosoeschichten.

Um das Altgur-Flüssigkeitsgemisch (Kieselgur nach Verwendung als Filterhilfsmittel) in einen Sammelbehälter zu fördern benötigte die Brauerei eine Pumpe. Der Brauerei war es wichtig, eine leistungsstarke, laufstabile Pumpe einsetzen zu können. Man entschied sich für eine Börger Drehkolbenpumpe PL 300.

Das Gehäuse der PL 300 ist aus Duplex-Edelstahl gefertigt. Aufgrund des sehr abrasiven Mediums wurde die Pumpe mit austauschbaren Gehäuseschutzplatten und –schalen ausgestattet. Die Börger Drehkolbenpumpe läuft beim Kunden seit fast 10 Jahren. Der Kunde ist mit der Pumpe sehr zufrieden.

Wartungsarbeiten können dank dem wartungsfreundlichen Aufbau der Börger Pumpe vom betriebseigenen Personal der Brauerei innerhalb weniger Minuten vorgenommen werden.

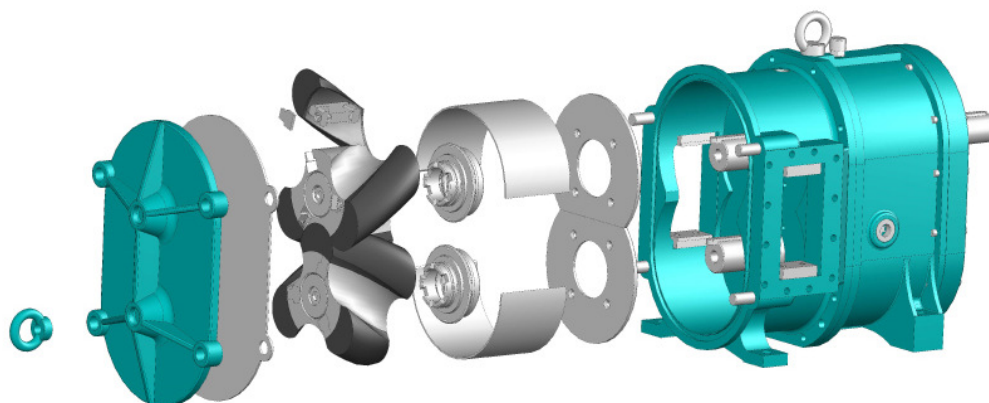
Pumpe zur Förderung von Kieselgur

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic PL 300
Fördermedium:	Kieselgur mit Wasser
Feststoffgehalt:	20% TS
Viskosität:	fließend
Temperatur:	20° C
pH-Wert:	neutral
Fördermenge:	15-30 m³/h
Drehzahl:	130-240 UpM
Betriebsdruck:	3 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Duplex-Edelstahl 1.4517
Gehäuseschutzschalen:	Edelstahl 1.4571
Gehäuseschutzplatte:	Edelstahl 1.4571
O-Ringe:	EPDM
Wellenabdichtung:	SISIC / SISIC
Drehkolben:	2-flügelig, linear, EPDM
Antrieb:	Strinradtriebemotor, 7,5 kW



Vorteile dieser Börger PL 300

- feststoffresistent
- laufstabil
- Förderung abrasiver Medien
- freier Kugeldurchgang 40 mm
- selbstansaugend
- kurzzeitig trockenlauffähig
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

